

WZ+ Tischtennis

TTV Ronsdorf fast schon am Ziel Oberliga

Wuppertal · Nach dem 9:5 beim TuS Wickrath ist der Mannschaft von Kapitän Michael Holt der Aufstieg kaum noch zu nehmen. Erster Erfolg für Verbandsligist Germania in der Rückrunde. Auch TTC-Damen gewinnen. Für die TTC-Herren sieht es in der Landesliga dagegen düster aus.

09.03.2026 , 15:10 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Auf Tim Kampmann (vorn) war beim ersten Rückrundensieg des SSV Germania Verlass.

Foto: Odette Karbach

Von Jens Kaldasch

Tischtennis-NRW-Ligist TTV Ronsdorf fehlt nach dem 9:5-Erfolg beim TuS Wickrath nur noch ein Sieg, um den Aufstieg vorzeitig perfekt zu machen. Der mit drei Ersatzspielern geschwächte Gastgeber wehrte sich aber nach Kräften. Nach drei gewonnenen Doppeln sah es zunächst nach einer klaren Sache für das Team vom TTV aus, aber die Gastgeber präsentierten sich auf den ersten drei Positionen bärenstark und spielten befreit auf. Sowohl Michael Holt gegen den erfahrenen Zhiqiang Cheng, als auch Sebastian Luckey gegen Jakob Reliszka hatten im oberen Paarkreuz jeweils das Nachsehen. Als dann auch noch Justin Donnely gegen Ben Lee nie richtig ins Spiel kam, stand es plötzlich 3:3 Unentschieden. Davon war sogar Routinier Boris Rosenberg etwas beeindruckt und musste gegen Ersatzmann Frank

Mund überraschend über fünf Sätze gehen – hielt am Ende aber noch die Oberhand. Zum Glück war im unteren Paarkreuz die spielerische Überlegenheit von Marc Wolter und Jonathan Franke gegen die Ersatzleute zu deutlich, so dass der TTV nach dem ersten Durchgang wieder mit 6:3 in Führung lag. Im zweiten Durchgang stecken die Gastgeber aber weiterhin nicht auf: Holt hatte auch im zweiten Einzel gegen den variabel mit Antitop agierenden Reliszka das Nachsehen und auch Rosenberg musste gegen Lee nach fünf engen Sätzen am Ende gratulieren. Stark hingegen der Auftritt von Luckey gegen Cheng, der in den entscheidenden Phasen clever aufspielte und nach vier Sätzen noch als Sieger vom Tisch ging. Die Schlusspunkte zum unerwartet schweren 9:5 setzten Donnelly und Franke jeweils souverän.

Mit 7:3 setzten sich die Damen des TTC Wuppertal klar in der Verbandsliga gegen den SV Walbeck durch. Katja Babik und Franziska Brodkorb waren dabei mit je zwei Einzelsiegen maßgeblich am Sieg beteiligt. Mit einem 9:5-Sieg über die MTG Horst Essen II konnte Herren-Verbandsligist SSV Germania Wuppertal endlich den ersten Sieg in der Rückrunde verbuchen. Gegen das Tabellenschlusslicht war auf Neuzugang Aaron Sanders und Tim Kampmann erneut Verlass, die jeweils beide Einzel gewinnen konnten. Die Küllenhahner haben damit nun zwei Punkte Vorsprung vor dem auf dem Relegationsplatz rangierenden DJK BW Annen. Beide Teams treffen am letzten Spieltag aufeinander.

Schwere Zeiten weiter für die Wuppertaler Landesliga Teams. Die erste Mannschaft von Fortuna Wuppertal hatte spielfrei – die Zweitvertretung leidet weiterhin unter Aufstellungssorgen und blieb auswärts beim 4:9 gegen den Anrather TK RW II chancenlos. Stark immerhin der Auftritt von Kai Dustin Hennlich, der beide Einzel gewinnen konnte. Duster bleiben auch die Aussichten am Katernberg beim TTC Wuppertal. Gegen den Tabellenzweiten vom SV DJK Holzbüttgen II war beim 4:9 nichts zu holen. Nach über 20 Jahren Spielzeit in der Landes- und Verbandsliga droht dem TTC erstmals der Abstieg. *jka*

Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.



Link kopieren